Aztec Minerals durchteuft einen 36,0 m breiten Abschnitt mit 2,82 g/t Gold & 176,64 g/t Silber

05.06.2023 | IRW-Press

Aztec durchteuft bei Bohrungen im Projekt Tombstone in Arizona einen 36,0 m breiten Abschnitt mit 2,82 g/t Gold & 176,64 g/t Silber (5,02 g/t Au-Äq), in dem auf 15,5 m 6,45 g/t Gold & 408,47 g/t Silber (11,55 g/t Au-Äq) enthalten sind

- Die Analyseergebnisse aus drei zusätzlichen Löchern des Kernbohrprogramms werden hier mitgeteilt.

- In Loch 23-05 wurden mehrere hochgradige Silber-Gold-Zonen innerhalb einer breiten, oxidierten Mineralisierungszone (36,0 m) mit einem Goldäquivalentgehalt von 5,02 g/t durchörtert, einschließlich 1,52 m mit 1694 g/t Ag (54,5 Unzen/t Ag) und 1,52 m mit 1470 g/t Ag (47,3 Unzen/t Ag) mit 53,5 g/t Au auf 1,52 m.

- Die Kernbohrungen zeigen, dass sich im südlichen Teilabschnitt des Tagebaubetriebs Contention eine hochgradige Mineralisierung befindet.

- Die Bohrungen TC23-03, TC23-04 und TC23-05 haben die Mineralisierung rund um die Grube Contention ostwärts und in der Tiefe erweitert und eine Silbermineralisierung in den historischen Abbaustätten unweit der sechsten Sohle bestätigt.

- Das sieben Löcher umfassende Kernbohrprogramm ist nun abgeschlossen; die Analyseergebnisse aus den bebohrten Zielzonen im Südabschnitt sowie am Nordrand der Grube Contention stehen noch aus.

Vancouver, 5. Juni 2023 - Aztec Minerals Corp. (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) gibt bekannt, dass das Unternehmen die Analyseergebnisse der ersten drei Bohrlöcher seines Kernbohrprogramms 2023 auf dem Projekt Tombstone im historischen Silberbergbaudistrikt Tombstone im Südosten von Arizona erhalten hat. Aztec hält eine 75%ige Beteiligung am Joint Venture für das Konzessionsgebiet Tombstone, das die meisten der ursprünglich patentierten Bergbauclaims in diesem Gebiet sowie einige kürzlich erworbene Konzessionsgebiete umfasst. Die drei Bohrlöcher sind Teil eines vor kurzem absolvierten Bohrprogramms mit insgesamt sieben Löchern, das in einem fächerförmigen Raster auf der gesamten Länge des Tagebaubetriebs Contention niedergebracht wurde. In allen Bohrlöchern wurden mehrere untertägige Abbaustätten durchörtert.

In Bohrloch TC23-05 wurde innerhalb einer Zone aus oxidierten, alterierten Schluffsteinen und Sandsteinen und in einem Gesteinsgang aus Quarz/Feldspat in geringer Tiefe (zwischen 19,8 m und 55,8 m) eine hochgradige Silber- und Goldmineralisierung durchteuft. In Bohrloch TC23-05 wurde in geringer Tiefe eine breite, oxidierte Zone (36,0 m) mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 2,82 g/t Au und 176,64 g/t Ag (5,02 g/t Au-Äq) durchteuft, einschließlich 6,45 g/t Au & 408,47 g/t Ag (11,55 g/t Au-Äq) auf 15,5 m Mächtigkeit. Im Bohrloch wurden mehrere hochgradige Silberzonen (1,52 m mit 1694 g/t Ag, 1,52 m mit 380 g/t Ag, 1,52 m mit 226 g/t Ag, 1,52 m mit 1470 g/t Ag) sowie auf 1,52 m 53,5 g/t Au durchschnitten. Bei der Berechnung der Goldäquivalente (Au-Äq) wurde für das Verhältnis Silber zu Gold ein Wert von 80:1 herangezogen. Die Vertikalbohrung TC23-05 wurde zusammen mit Bohrloch TC23-04 am Boden des südlichen Teilabschnitts der Hauptgrube Contention in der Nähe der zweiten Sohle des ehemaligen Untertagebaubetriebs niedergebracht. Außerdem wurden vier unterschiedliche Abbausohlen durchteuft und man geht davon aus, dass mit einer mineralisierten Zone nahe dem Bohrlochboden das Ziel, die Kalksteinformation Blue, durchteuft wurde.

Loch TC23-03 wurde innerhalb des Zentrums der Hauptgrube Contention auf der Westseite begonnen und unterhalb der Grube bis zur Ostseite gebohrt. Der Bohrkragen befand sich in etwa östlich des inzwischen stillgelegten vierteiligen Hauptschachts der Hauptgrube Contention, der mit zehn Sohlen bis in eine Tiefe von mehr als 1.000 Fuß reichte. In Bohrloch TC23-03 stieß man in einer oxidierten, alterierten Schluffstein- und Sandsteinformation und in einem Gesteinsgang mit Quarz-Feldspat-Mineralisierung, wo bereits Abbauarbeiten stattgefunden haben, auf 62,5 m mit 0,47 g/t Au und 24,05 g/t Ag (0,77 g/t Au-Äq).

Bohrloch TC23-04 wurde unmittelbar neben Bohrloch TC23-05 unweit des östlichen Ausläufers der Grube Contention niedergebracht. Hier wurde in einer oxidierten, alterierten Schluffstein- und Sandsteinformation und in einem Gesteinsgang mit Quarz-Feldspat-Mineralisierung mit mehreren Abbaubereichen ein 35,0

breiter Abschnitt mit 0,12 g/t Au und 19,14 g/t Ag (0,36 g/t Au-Äq) angetroffen.

Bohrloch TC23-02, das rund 80 m südwestlich der Bohrung TC23-01 mit bereits veröffentlichten Daten niedergebracht wurde, wurde ursprünglich bis in eine Tiefe von 27 m gebohrt, bevor das Bohrloch Mitte März aufgrund von schwierigen Bohrbedingungen vorübergehend stillgelegt werden musste. Ende April wurden die Bohrungen wieder aufgenommen und das Loch konnte erfolgreich bis in eine Gesamttiefe von 139 m vorgetrieben werden. In diesem Loch wurden mehrere Abbaustätten angetroffen. Die Proben wurden zur Analyse ins Labor gebracht und die Ergebnisse werden zusammen mit jenen aus den Löchern TC23-06 und TC23-07 voraussichtlich in den nächsten drei Wochen vorliegen.

Simon Dyakowski, der CEO von Aztec Mineral, erklärt: In unserem ersten Kernbohrprogramm im Projekt Tombstone haben wir im Zielbereich, der Grube Contention, in geringer Tiefe kontinuierlich breite, oxidierte Zonen mit hochgradiger Silber- und Goldmineralisierung durchörtert. Diese jüngsten Ergebnisse bestätigen die Ausdehnung der Mineralisierungszone im südlich-zentralen und östlichen Teilabschnitt der Zielzone. Wir warten schon gespannt auf die Analyseergebnisse aus den letzten Löchern des nun fertiggestellten Kernbohrprogramms.

Hier finden Sie die Bohrabschnitte:

Link zur Abschnittsansicht Loch TC23-03
Link zur Abschnittsansicht Löcher TC23-04 & TC23-05

Ziel der Bohrungen TC23-03, TC23-04 und TC23-05 war die Erweiterung der bekannten Mineralisierung in den zentralen und südlichen Teilabschnitten des Tagebaubetriebs Contention in östlicher Richtung sowie in der Tiefe. Das Kernbohrprogramm wurde so angelegt, dass die verschlungenen Sohlen der alten Abbaustätten sowie mehrere Verwerfungen durchörtert wurden und zumindest der Grundwasserspiegel knapp unterhalb der sechsten Sohle sowie die Kalksteinformation als wichtigstes Wirtsgestein in der Tiefe erreicht wurden.

Die bisherigen Bohrungen haben die Ausdehnung der Mineralisierung nach Westen, Osten und in die Tiefe erweitert und belegen das Potenzial für eine Zunahme des Volumens der oxidierten Au-Ag-Mineralisierung, da diese weiterhin offen ist.

Die Bohrlöcher TC23-03, TC23-04 und TC23-05 durchteuften eine ausgedehnte Gold- und Silbermineralisierung (siehe Tabelle unten), die die mineralisierte Zone in der Tiefe östlich und unterhalb der Tagebaugrube Contention erweitert. Die Bohrlöcher durchteuften überdies alte Strossen, die wahrscheinlich auf das Ende des 19. Jahrhunderts zurückgehen, sowie hochgradige Zonen, was darauf hindeutet, dass die höchstgradige Bonanza-Mineralisierung im Bohrgebiet nur teilweise abgebaut wurde

Tabelle 1: Bedeutende Bohrloch Abschnitte

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Au (g/t)	Ag
TC23-01	53,3	178,3	125,0	0,58	72
einschließl.:	61,0	62,5	1,52	22,40	48
	125,0	132,6	7,65	0,52	73
einschließl.:	126,5	128,0	1,52	0,12	34
TC23-03	70,1	132,6	62,5	0,47	24
TC23-04	12,2	47,2	35,0	0,12	19
TC23-05	19,8	55,8	36,0	2,82	17
einschließl.:	23,5	39,0	15,5	6,45	40

1. AuÄq wird unter Verwendung eines Silber:Gold-Verhältnisses von 80 zu 1 berechnet.

* Die Mächtigkeiten aller Abschnitte stellen keine wahren Mächtigkeiten dar; die wahren Mächtigkeiten wurden noch nicht geschätzt.

** Die Werte der Hohlräume in den Minenbetrieben werden als Durchschnittsgehalt der Kombination von Proben unmittelbar vor und nach den Hohlräumen über die gemeldeten Hohlraumbreiten behandelt, vorbehaltlich von Obergrenzen von 1 gpt Au und 100 gpt Ag, falls erforderlich.

Tabelle 2: Details der abgeschlossenen Bohrungen (WGS84, Zone 12R)

Bohrloch	Rechtswert	Hochwert	Höhenlage	Azimut
TC23-01	588804	350964	1414 m	0
TC23-03	588832	3507837	1408 m	103
TC23-04	588848	3507708	1387,7 m	103
TC23-05	588846	3507707	1387,7 m	0

Aztec hat nun das 7 Bohrlöcher umfassende Kernbohrprogramm abgeschlossen. Das Unternehmen hat die Analyseergebnisse von vier Bohrlöchern bekannt gegeben. Die Proben und ihre Entnahme werden durch ein dem Industriestandard entsprechendes Qualitätssicherungs-/ Qualitätskontrollprogramm kontrolliert, das auch die Hinzugabe von zertifizierten Norm-, Leer- und Doppelproben beinhaltet. Die Proben werden regelmäßig an die Laboreinrichtung von Bureau Veritas Minerals in Hermosillo (Mexiko) überstellt, wo sie zur geochemischen Analyse entgegengenommen werden.

Die Kernproben werden zersägt; entlang des Kerns aller Bohrlöcher werden kontinuierlich über 5 Fuß (1,52 m) lange Probenabschnitte entnommen. Die Proben werden anhand 30-Gramm-Einwaage mittels Brandprobenmethode FA430, gefolgt von der Multi-Element-Methode MA300, einschließlich Silber, auf Gold analysiert. Proben, deren Werte über der Nachweisgrenze liegen, werden falls zutreffend mittels MA370 oder FA530 analysiert. Im Rahmen des Qualitätskontrollprogramms werden der Probencharge aus allen Löchern zertifizierte Leer-, Norm- und Doppelproben beigegeben.

Karte des Kernbohrprogramms 2023 bei Tombstone

Die Planung des Bohrprogramms erfolgte auf Grundlage von Daten, die aus Messungen und Modellierungen gewonnen wurden. Diese wurden im Laufe des Jahres 2022 abgeschlossen, nachdem das vorherige RC-Bohrprogramm von Aztec Ende 2021 beendet worden war. Aztec hat vor Kurzem eine drohnengestützte ortho-topografische Messung absolviert, um detaillierte Karten zu erstellen, die Ansatzpunkte aller Bohrlöcher 2020-21 vermessen, Proben für die Terraspec-Alterationsanalyse in der Hälfte der Grube North Contention entnommen, eine Terraspec-Analyse des gesamten RC-Bohrkleins aus den Jahren 2020-21 abgeschlossen und die Erarbeitung eines 3-D-Leapfrog-Drahtmodells der historischen, ausgedehnten unterirdischen Abbaustätten mit Daten aus den Bereichen Bohrungen, Mineralisierung, Geologie, Alteration, Geophysik und Multi-Element-Geochemie vorangetrieben.

Bis dato hat die Überprüfung der Explorationsdaten die folgenden Zieltypen für die Exploration bei Tombstone definiert:

- Oberflächennahe, für die Haufenlaugung geeignete große Tonnagen, die für Tombstone charakteristisch ist und aus mesothermalen Au-Ag-Oxiden bestehen, die mit der Anreicherung von in Sediment enthaltenen Mineralisierungen in günstigen Horizonten und Strukturen sowie mit quer verlaufenden mineralisierten Qfp-Intrusionsgängen und -Erzlagern, mesothermalen Erzgängen und hydrothermalen Brekzien in Zusammenhang stehen. Dies ist der Zieltyp, auf den Aztec seit 2019 sein Hauptaugenmerk bei seinen Explorationen richtet.

- Erweiterungen der charakteristischen Au-Ag-Mineralisierung bei Tombstone unterhalb des Grundwasserspiegels (unterhalb einer Tiefe von etwa 200 m), die größtenteils aus sekundären Anreicherungsmineralien besteht und durch dieselben Horizonte und Strukturtypen wie die oben genannten, umfassend abgebauten oberflächennahen Lagerstätten konzentriert ist.

- Tiefere, hochgradige Carbonatverdrängungs-Silber-Blei-Zink-Kupfer-Gold-Lagerstätten (CRD) vom Typ Taylor im umfassenden Carbonatabschnitt (geschätzte Mächtigkeit von etwa 2 km) unterhalb der Formation Bisbee.

- Das Potenzial für eine mineralisierte porphyrartige Lagerstätte als Quelle der Mineralisierung bei

Tombstone.

Es ist davon auszugehen, dass die von den Kernbohrungen stammenden Daten die vorangegangenen, oberflächennahen RC-Bohrungen ergänzen werden, indem sie umfassendes Know-how über die geologischen Verhältnisse und die Erprobung in der Tiefe des Grundwasserspiegels sowie unterhalb des Systems Contention in seiner gesamten Breite und entlang seiner Länge liefern. Bemerkenswerterweise endeten die vorangegangenen Bohrungen von Aztec oberhalb des Grundwasserspiegels, wo für gewöhnlich eine Ag-Anreicherung vorkommt, und die primären Mutterhorizonte der Region Tombstone werden in dieser Tiefe beim Ziel Contention vorgefunden.

Nach dem Abschluss der Diamantbohrungen plant Aztec weitere Arbeiten, einschließlich

- der Untersuchung der Ergebnisse mehrerer Elemente auf entsprechende räumliche und geologische Zusammenhänge;

- einer Terraspec-Analyse des Bohrkerns;

- detaillierter Kartierungen der Tagebaugrube Contention zusammen mit einer Terraspec-Analyse;

- der Aktualisierung der Bohrdaten im Leapfrog-Modell sowie der bekannten Bohrungen in der Region, geologischer (Lithologie, Struktur, Alteration, Mineralogie, Altersdatierung der Mineralisierung), geophysikalischer und geochemischer Untersuchungen sowie Untersuchungen der unterirdischen Abbaustätten, um die Mineralisierungsabschnitte zu identifizieren und die oberflächennahen und CRD-Tiefenbohrungen zu unterstützen;

- der Prüfung der Möglichkeit des Einsatzes seismischer Geophysik zur Identifizierung von Überlagerungen, Verwerfungen und Faltungen in den Carbonaten in der Tiefe;

- einer potenziellen Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101.

Das Projekt Tombstone im Überblick

Das Hauptziel des Kernbohrprogramms 2023 ist die weitere Erprobung der oberflächennahen, mesothermischen Gold-Silber-Oxidmineralisierung mit großen Tonnagen und Eignung für die Haufenlaugung neben und unterhalb der ehemaligen Grube Contention durch Infill- und Stepout-Bohrungen. Künftige Bohrungen werden sich voraussichtlich auf die Erweiterungen der oberflächennahen Oxidmineralisierung entlang des Streichens und in Einfallrichtung konzentrieren und tiefer gehen, um größere, tiefer liegende CRD-Ziele vom Typ Taylor entlang und neben der Contention-Struktur zu erproben.

Das Projekt Tombstone befindet sich 100 Kilometer (km) südöstlich von Tucson in Arizona und umfasst einen Großteil der historischen Silberregion Tombstone. Tombstone ist für seine hochgradige, oxidierte Silber-Gold-Blei-Zink-Kupfer- und mesothermale CRD-Mineralisierung bekannt, die in Erzgängen, Mantos, Schloten und disseminierten Erzkörpern vorkommt, die im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert abgebaut wurden.

Die Muttergesteine der Mineralisierung waren vorwiegend die klastischen Sedimente der Formation Bisbee aus der Kreide. Unterhalb einer Tiefe von 200 m befindet sich die Formation Bisbee oberhalb derselben Kalksteinformationen aus dem Paläozoikum, die auch die Zink-Blei-Silber-Lagerstätte Taylor 60 km südwestlich von Tombstone beherbergen. Taylor wurde 2015 von Arizona Mining entdeckt, das im Jahr 2018 ein Übernahmeangebot von South32 Limited akzeptierte.

Obwohl die historischen Silberminen bei Tombstone im Allgemeinen klein waren, ist Aztec davon überzeugt, dass sie mit wesentlich größeren mesothermalen und CRD-Erzkörpern unterhalb der alten Minen in Zusammenhang stehen könnten. Seit 2017 hat Aztec geologische Kartierungen, geochemische Probennahmen und geophysikalische Untersuchungen durchgeführt, um die vielversprechendsten Gebiete für eine Au-Ag-Mineralisierung im Umfeld und unterhalb der Tagebaugrube Contention sowie für eine CRD-Zink-Blei-Kupfer-Silber-Gold-Mineralisierung unterhalb des gesamten Gebiets zu identifizieren.

Die Bohrlöcher des Jahres 2021 wurden entlang des westlichen Randes und innerhalb des nördlichen und mittleren Teils der Grube Contention gebohrt und durchschnitten eine Mineralisierung mit einer Nord-Süd-Länge von 600 m, einer Ost-West-Breite von über 150 m und einer Tiefe von bis zu 175 m. Die Bohrungen des Jahres 2020 wiesen eine Mineralisierung mit einer Länge von 850 m und einer durchschnittlichen Breite von 75 m auf und reichten bis in eine maximale Tiefe von 200 m. Das kombinierte Bohrgebiet der Jahre 2020 und 2021 erstreckt sich nun über eine Länge von 900 m, eine Breite von über 230 m und eine Tiefe von bis zu 200 m, wobei die Au-Ag-Mineralisierung in alle Richtungen sowie in der

Tiefe weiterhin offen ist.

Die bis dato beobachtete epithermale Gold-Silber-Mineralisierung mit geringer Sulfidation ist beeindruckend und von hydrothermalen Brekzien, Quarzerzgängen und Verkieselungen in Zusammenhang mit Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwallen sowie moderaten bis starken kalihaltigen, argillitischen und fortgeschrittenen argillitischen Alterationen und Hornfels in den Bisbee-Sand- und -Schluffsteinen geprägt. Bereiche mit intensivem Hämatit-, Goethit- und Mangan-Wad sind umfassend und stehen mit Quarz-Kalzit-Erzgängen und lokalisierten Skarnalterationen in Kalksteinen in Zusammenhang. Chlorargyrit (Silberchlorid) wird in Brüchen beobachtet - oftmals mit feinkörnigem sichtbarem Gold. Die meisten Au-Ag-mineralisierten Zonen, die in den Bohrprogrammen der Jahre 2020 und 2021 durchschnitten wurden, befinden sich in der Nähe der historischen Untertage-Grubenbaue.

Wichtigste Ergebnisse der Bohrungen 2020-21 bei Tombstone

- TR21-22: 2,44 g/t Au und 66,56 g/t Ag (3,39 g/t AuÄq) über 65,5m
- TR21-10: 1,39 g/t Au und 56,40 g/t Ag (2,20 g/t AuÄq) über 96,0m
- TR21-03: 5,71 g/t Au und 40,54 g/t Ag (6,28 g/t AuÄq) über 32,0m
- TR21-13: 1,80 g/t Au und 36,90 g/t Ag (2,33 g/t AuÄq) über 70,1m
- TR21-17: 1,73 g/t Au und 56,20 g/t Ag (2,53 g/t AuÄq) über 64,0m
- TR21-08: 2,09 g/t Au und 47,1 g/t Ag (2,76 g/t AuÄq) über 39,6m
- TR21-18: 0,76 g/t Au und 20,61 g/t Ag (1,05 g/t AuÄq) über 64,0m
- TR20-02: 0,94 g/t Au und 42,1 g/t Ag (1,60 g/t AuÄq) über 77,7m
- TR20-03: 0,77 g/t Au und 25,2 g/t Ag (1,07 g/t AuÄq) über 97,5m

Die Goldäquivalente werden unter Anwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 80:1 in den Jahren 2020 und 2023 bzw. von 70:1 im Jahr 2021 berechnet. Die gemeldeten Mächtigkeiten sind scheinbare Mächtigkeiten, keine wahren Mächtigkeiten. Die Au-Ag-Mineralisierungszonen bei Contention weisen im Allgemeinen eine Neigung von 60 bis 80 Grad in Richtung Westen auf und stehen mit den Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwallen in Zusammenhang. Diese Erdwalle erstrecken sich jedoch auch als Lagergänge in flachen Winkeln von der Verwerfung Contention entlang von Faltenrücken in den klastischen Sedimenten von Bisbee, sodass die gesamte Bandbreite der Mineralisierungsneigungen zwischen 20 und 80 Grad variiert. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierungsabschnitte der fünf Bohrlöcher variieren in etwa zwischen 50 und 100 % der scheinbaren Mächtigkeiten, wobei die Norm für die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung 60 bis 90 % der scheinbaren Mächtigkeiten beträgt.

Eckdaten des Projekts Tombstone

- Konzessionsgebiet in günstiger Lage mit patentierten (32) und nicht patentierten (42) Schürfrechten (434,4 Hektar bzw. 1.073,4 Acres), das einen Großteil der historischen Silberabbauregion Tombstone umfasst, großartiger Infrastruktur, einer lokalen Stadt, Straßenzugang, umfassenden Dienstleistungen, Wasser und Strom

- Die historische Silberregion produzierte zwischen 1878 und 1939 32 Millionen oz Silber in hochgradigen, oxidierten Silber-Gold-Blei-Zink-Kupfer-Erzgang- und CRD-Lagerstätten sowie in den späten 1980er Jahren einen kleinen Tagebaubetrieb mit Haufenlaugung.

- Die Bohrungen von Aztec in den Jahren 2020/21 haben verdeutlicht, dass das Ziel der Grube Contention eine bedeutsame Au-Ag-Mineralisierung aufweist, die in alle Richtungen offen ist.

- Mehrere andere vielversprechende Ziele in Gestein aus der Kreide und dem Paläozoikum, die mit größeren, in Richtung NW und NNO verlaufenden Strukturen in Zusammenhang stehen, die porphyrische Intrusionen beherbergen und eine mögliche Krater-Ringstruktur durchschneiden

- Ein äußerst wichtiges Ziel ist eine potenzielle Carbonatverdrängungslagerstätte mit großer Tonnage in Kalksteinen aus dem Paläozoikum, ähnlich der Entdeckung Taylor (über 100 Millionen t mit 10 % Zinkäquivalent), die sich 60 km südwestlich von Tombstone befindet (die Mineralisierung in angrenzenden und/oder nahe gelegenen Konzessionsgebieten weist nicht zwangsläufig auf die Mineralisierung im Konzessionsgebiet des Unternehmens hin), deren Vorkommen angesichts historischer Tiefenbohrabschnitte für CRD-Mineralisierungen vermutet wird, die mehrere Abschnitte mit einem Gehalt von bis zu 32 g/t Silber, 0,61 % Kupfer, 6,5 % Blei und 2,6 % Zink auf einer Kernlänge von 7,2 m ergaben.

- Markante Magnetik- und AMT-Anomalien bestätigen mehrere Zielgebiete. Die Grube Contention beherbergt Erzgänge entlang der stärksten Struktur der Region und weist hervorragendes Potenzial für CRD-Lagerstätten mit ähnlicher Geologie wie die Lagerstätte Taylor auf.

- Hochgradige oberflächennahe Gesteinsproben von Aztec aus der Grube Contention mit einem Gehalt von bis zu 3.178 g/t Silber und 23,5 g/t Gold. Die epithermale Stockwerk-Mineralisierung ist entlang des Streichens offen. Bei den 94 Proben, die innerhalb der Grube entnommen wurden, variiert der Silbergehalt zwischen weniger als 0,1 und 3.178 g/t (durchschnittlich 114,5 g/t) und der Goldgehalt zwischen weniger als 0,005 und 23,5 g/t (durchschnittlich 1,60 g/t).

- Historischer oberflächennaher Abbau in der Grube Contention für eine haufenlaugungsfähige Au-Ag-Mineralisierung. Historische Bohrungen von USMX im Umfeld der Grube ergaben mehrere Abschnitte, einschließlich 1,61 g/t Au und 91,2 g/t Ag auf 44,2 m (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 18. September 2018 Aztec Minerals Acquires Late 1980s-Early 1990s Drilling and Trenching Data for the Tombstone Project, Arizona für weitere Informationen zu den Bohrungen von USMX).

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration, ist der qualifizierte Sachverständige der das Explorationsprogramm bei Tombstone beaufsichtigt. Herr Heyl hat die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyr-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Simon Dyakowski

Simon Dyakowski
Chief Executive Officer Aztec Minerals Corp.

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Director
Tel: (604) 619-7469
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: simon@aztecminerals.com
Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Aussagen gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwartet oder wird erwartet bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen werden, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/86382--Aztec-Minerals-durchteuft-einen-360-m-breiten-Abschnitt-mit-282-g~t-Gold-und-17664-g~t-Silber.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.